



Informationsanlass Finanzen vom 15. August 2019

Der Projektleitung ist es ein grosses Anliegen, die finanziellen Auswirkungen der Gemeinden sowie vorhandene Unsicherheiten betreffend den anstehenden Investitionen unter Berücksichtigung der aktuellen Zahlen 2018 (bisher 2017) so transparent wie möglich aufzuzeigen.

Zu diesem Zweck findet am **Donnerstag, 15. August 2019, 19.30 Uhr** in der Turnhalle Rekingen ein öffentlicher Informationsanlass statt.

Die Projektleitung informiert Sie aus erster Hand und freut sich, möglichst viele interessierte Personen begrüßen zu dürfen.

Rheintal+ – vertiefte Prüfung

Urnenabstimmung in neun von zehn Gemeinden

Anlässlich von ausserordentlichen Gemeindeversammlungen wurde in allen zehn Gemeinden über den Zusammenschlussvertrag abgestimmt. Neun von zehn Gemeinden haben dabei dem Zusammenschlussvertrag klar zugestimmt. Nur die Gemeinde Fisibach lehnte den Zusammenschlussvertrag ab.

Grosse Stimmbeteiligung

Die Projektleitung, bestehend aus allen Gemeindevorständen, rief im Vorfeld der ausserordentlichen Gemeindeversammlungen immer wieder dazu auf, sich aktiv am Zusammenschlussentscheid zu beteiligen. Erfreulicherweise folgten viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger diesem Aufruf und pilgerten in grossen Massen in die entsprechenden Versammlungssäle. Zählt man alle Anwesenden zusammen, haben sich

total 1314 Stimmberechtigte an dieser zukunftsweisenden Abstimmung beteiligt.

In der Gemeinde Böbikon, um das extremste Beispiel zu nennen, nahmen 51% der Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung teil. Bei über 40% lag die Beteiligung in Mellikon (46%) und Wislikofen (40%). Nur knapp dahinter mit einem Aufmarsch von 39% der Stimmberechtigten lagen Baldingen, Kaiserstuhl und Rietheim. Auch in Fisibach, Rümikon und Rekingen waren die Stimmbeteiligungen mit 35 bzw. 29% ebenfalls sehr hoch. In Bad Zurzach, wo 18% der Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung teilnahmen, entsprach das 414 von 2291 Stimmberechtigten. Seit dem Jahrhundertentscheid zur Ostumfahrung im Jahr 2012 hatten in Bad Zurzach nie mehr so viele Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung teilgenommen.



Deutliche Resultate

Nur in den wenigsten der zehn Gemeinden, kam es zu ganz grundsätzlichen und langen Diskussionen. Bei der Mehrheit der Gemeinden kam es wenige Momente, nachdem der Gemeindeammann durch das Traktandum geführt hatte oder spätestens nachdem noch die eine oder andere Verständnisfrage geklärt worden war, bereits zu den Abstimmungen.

In keiner der zehn Gemeinden fielen die gefällten Entscheide knapp aus. Überwältigend war das Ja in den Gemeinden Bad Zurzach und Rekingen (jeweils 95%) sowie in den Gemeinden Wislikofen und Rümikon (85 resp. 83%). In den Gemeinden Mellikon und Rietheim wählten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen anderen Weg als die Gemeinderäte empfohlen hatten und stimmten dem Zusammenschlussvertrag mit jeweils 63% deutlich zu.

Der Empfehlung des Gemeinderates gefolgt, ist die Stimmbewölkerung aus Fisibach. Dort sagten 81% der Anwesenden deutlich Nein zu einem Zusammenschluss. Da das Quorum erreicht wurde, ist das Fisibacher Nein definitiv. Die Gemeinde Fisibach wird also definitiv nicht mit den anderen Gemeinden zusammenschliessen.

Urnenabstimmung vom 8. September 2019

Trotz der grossen Zustimmung anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlungen ist der Entscheid zu einem Zusammenschluss noch nicht definitiv. Gemäss gültigem Gemeindegesetz muss einem Zusammenschluss sowohl an der Gemeindeversammlung wie auch an der Urnenabstimmung zugestimmt werden (obligatorisches Referendum).

Damit ein Zusammenschluss im Gebiet Rheintal+ zustande kommt, müssen mindestens vier Gemeinden sowie die Gemeinde Bad Zurzach dem Zusammenschluss anlässlich der Urnenabstimmung vom Sonntag, 8. September 2019 zustimmen.

Die Projektleitung ruft die Bevölkerung wiederum auf, sich aktiv an dieser eminent wichtigen Abstimmung zu beteiligen.

Weiteres Vorgehen

Kommt ein Zusammenschluss zustande, wird eine Umsetzungskommission gewählt, welche den Zusammenschlussprozess aufgleist. Die neue Gemeinde würde dann am 1. Januar 2022 ihre Geschäfte aufnehmen.

Die Projektleitung befasst sich bereits heute mit den Vorbereitungsarbeiten für die geplante Umsetzungskommission.

Entscheide a.o. GV vom 23.05.2019

Gemeinde	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Total	Entscheid
Bad Zurzach	395	10	405	✓
Baldingen	56	17	73	✓
Böbikon	52	12	64	✓
Fisibach	31	136	167	✗
Kaiserstuhl	59	25	84	✓
Mellikon	43	20	63	✓
Rekingen	144	7	151	✓
Rietheim	97	55	152	✓
Rümikon	51	7	58	✓
Wislikofen	85	12	97	✓
Total	1013	301	1314	✓

Terminplan

(bei einem Ja an der Urne von mindestens 4 Gemeinden und Bad Zurzach)

15. August 2019	Informationsveranstaltung Finanzen
08. September 2019	Urnenabstimmungen
17. September 2019	Kick-off-Sitzung Umsetzungskommission
3. Quartal 2020	Wahl neuer Gemeinderat
4. Quartal 2020	Wahl Gemeindeammann und Vizeammann
4. Quartal 2021	1. gemeinsame Gemeindeversammlung
01.01.2022	Start neue Gemeinde